



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in 1Live | 11.12.2020 floatend Uhr | Rike Bartmann

Miss-auf-den-letzten-Drücker

Mein Leben ist immer voll und immer leicht chaotisch – mal ist bei der Arbeit richtig viel zu tun, mal hab ich Freizeitstress und klar ist – egal was ich dringend fertig machen muss – ich mach es immer richtig kurz vor knapp. Und wisst ihr was- meistens wird's sogar richtig gut, weil ich unter Druck unglaublich produktiv bin und alles wie von selber läuft.

Ne Freundin hat mal zu mir gesagt „Boah Rike, du bist echt Miss auf den letzten Drücker!“ und das passt wie die Faust aufs Auge. Je stressiger und knapper, umso mehr geb ich Gas und hab dann richtig Spaß daran.

In diesen Coronamonaten ist aber einiges anders...ich hab plötzlich viel weniger Termine und viel mehr Zeit – mein Kalender ist fast erschreckend leer. Und plötzlich hab ich super viel Zeit für Sachen: ich plane und organisier alles viel entspannter. Und so schön wie das ist – ich vermisse mein trubeliges Leben, in dem es immer n bisschen zu voll und zu krass war. Wo ich immer Stress hatte, noch mal „eben schnell“ was fertig machen zu müssen.

Ich hab sogar schon ne Schublade mit fertig verpackten Weihnachtsgeschenken. Verrückt, das hatte ich sonst am 23.12. wenn überhaupt! Mmh... zum Vorbereiten auf Weihnachten gehört ja vielleicht auch mal zu fragen: Ist da eigentlich noch was, auf das ich hoffe...? Warum glaub ich eigentlich? Und an wen? Ich meine: Wann, wenn nicht an Weihnachten sollte ich mich genau das mal fragen? Und weil ich ja schon die Geschenke gekauft und verpackt habe: vielleicht wird das dieses Jahr meine Miss auf den letzten Drücker-Challenge zum Fest...noch mal in meinem Glauben kramen...Und das am besten auf den letzten Drücker – denn dann wird's bei mir ja produktiver.

Rike Bartmann, Münster

